

Kinderliturgie-Newsletter

2. Sonntag der Fastenzeit A

Wir hören heute im Evangelium von einem besonderen Ereignis, der „Verklärung Jesu“. Jesus steigt mit drei Begleitern auf einen Berg. Der Berg gilt als ein besonderer Ort, als Ort der Gottesbegegnung. Für die Beobachter Petrus, Johannes und Jakobus ist es ein einzigartiges Geschehen—Jesus wird verwandelt und leuchtet hell und strahlend wie die Sonne—es ist ein Zeichen: Er ist wirklich der Sohn Gottes. Den Freunden eröffnet es eine ganz neue Sicht auf Jesus. In der 1. Lesung hören wir von einem weiteren besonderen Moment – von Gottes Verheibung an Abraham.



Liedvorschläge

Jesus, dein Licht, Liederbuch Religion, Nr. 191

Text und Musik: Alfred Hochedlinger

Es ist ein Lied aus der Kindermesse „Lebensquell“. Nicht zu verwechseln mit der deutschen Version von „Shine, Jesus, shine“ mit dem gleichen Titel.

Jesus dein Licht (Shine, Jesus, shine), God for You(th), Nr. 585

Deutscher Text: Manfred Schmidt; Musik: Graham Kendrick

Man kann die deutschsprachige Version gut mit den Kindern singen. Link zur Aufnahme: [Jesus dein Licht - YouTube](#)

Dies ist mein geliebter Sohn, Lasst die Kinder zu mir kommen – 15 religiöse Lieder von Hermann Heimeier, S. 11

Text und Musik: Hermann Heimeier

Die Lieder aus diesem Liederheft sind auf der gleichnamigen CD zu hören und unter [notenkorb VERLAG Hermann Heimeier \(notenkorb-shop.de\)](#) in der Kategorie Religiöse Lieder zu bestellen.



Linkliste

Die Ausmalbilder zum Evangelium findest du unter: <http://bibelbild.de/>

Die Evangelien in Leichter Sprache sind hier abgedruckt: [Evangelium in leichter Sprache \(evangelium-in-leichter-sprache.de\)](http://evangelium-in-leichter-sprache.de)

Messmodelle der Jungschar Wien findest du unter: [Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien](#)

Vorlagen für Kindergottesdienste im Jahreskreis: [Kinderpastoral](#) und [Kindergottesdienst Katholisch: Kindergottesdienst Katholisch \(kindergottesdienst-katholisch.de\)](#)

Reli.kreativ Ausgaben: [Erzdiözese Wien Junge Kirche | Erzdiözese Wien - Downloadbereich](#)

Einfache Elemente für Gottesdienste mit Kindern und Feste im Jahreskreis: [Mit Kindern Feste feiern | Themen | Katholische Kirche Kärnten \(kath-kirche-kaernten.at\)](#)

Das Heft „Familien feiern Kirchenjahr—Fastensonntag“ findest du unter: [Fastensonntag_K](#)

Fastenzeit für Kinder erklärt: [Die Fastenzeit für Kinder erklärt - katholisch.de](#)



2. Fastensonntag

Matthäus 17,1-9

Petrus, Jakobus und Johannes erleben erstaunliche Sachen mit Jesus.

Petrus und Jakobus und Johannes sind drei Freunde von Jesus.

Einmal nahm Jesus Petrus und Jakobus und Johannes mit auf einen Berg.

Da passierte etwas Erstaunliches mit Jesus:
Das Gesicht von Jesus leuchtete hell wie die Sonne.

Die Kleidung von Jesus leuchtete weiß wie das Licht.

Plötzlich erschienen 2 berühmte Männer.

Der eine Mann hieß Mose.

Der andere Mann hieß Elija.

Mose und Elija redeten mit Jesus.

Petrus sagte zu Jesus:

Jesus.

Es ist gut, dass wir hier sind.

Ich kann 3 Hütten bauen.

Eine Hütte für dich.

Und eine Hütte für Mose.

Und eine Hütte für Elija.

Als Petrus das sagte, kam eine Wolke.

Die Wolke leuchtete hell.

Die Wolke leuchtete auf Jesus, Mose, Elija, Petrus, Jakobus und Johannes.

Aus der Wolke kam eine Stimme.

Die Stimme sagte:

Jesus ist mein geliebter Sohn.

Jesus gefällt mir.

Ich habe Jesus lieb.

Ihr sollt auf Jesus hören.

Petrus und Jakobus und Johannes hörten die Stimme.

Sie bekamen große Angst.

Sie warfen sich auf den Boden.

Sie versteckten ihr Gesicht.

Jesus ging zu Petrus und Jakobus und Johannes hin.

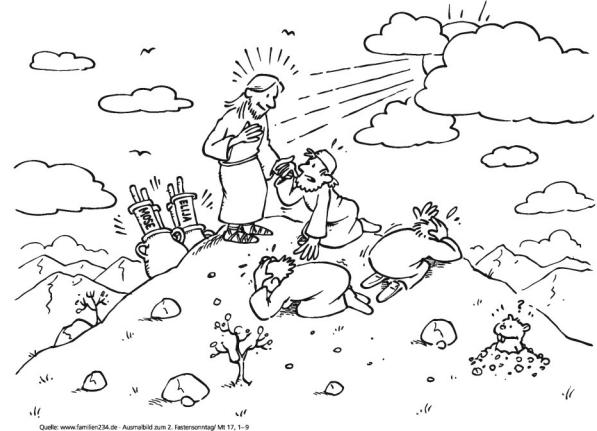
Jesus fasste sie an.

Jesus sagte:

Steht auf.

Beruhigt euch.

Habt keine Angst.



Petrus und Jakobus und Johannes standen wieder auf.

Sie schauten herum.

Sie konnten nur noch Jesus sehen.

Jesus stieg mit Petrus und Johannes und Jakobus wieder vom Berg hinunter.

Unterwegs sagte Jesus zu Petrus und Jakobus und Johannes:

Ihr habt erstaunliche Sachen gesehen.

Das sollt ihr jetzt noch nicht den anderen Leuten erzählen.

Ihr sollt das erst später erzählen.

Ihr sollt das erst erzählen, wenn ich gestorben bin.

Und wenn ich von den Toten auferstanden bin.

[2. Fastensonntag | Evangelium in leichter Sprache
\(evangelium-in-leichter-sprache.de\)](http://evangelium-in-leichter-sprache.de)



Gedanken und Ideen zur Gestaltung

Kyrie

Herr Jesus, du bist für deine Jünger*innen—wie auch für uns—manchmal ein Geheimnis. Herr, erbarme dich.

Herr Jesus, du hilfst uns, dem Geheimnis unseres Lebens auf die Spur zu kommen. Christus, erbarme dich.

Herr Jesus, du zeigst uns, dass dein Vater auch unser Vater ist, der uns liebt. Herr, erbarme dich.

Bergsteigen

Ausgehend vom Thema „Bergsteigen“ findest du bei den [Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien](#) einige Gestaltungselemente und eine Verkündigung mit Erklärungen für Kinder.

Spiel zum Einstieg

Hütten bauen: Die Kinder bekommen in Kleingruppen die Aufgabe, aus einer vorgegebenen Anzahl an Bausteinen möglichst schnell kleine Häuser zu bauen.

Einstieg: Gruß aus...

Vorzubereiten: viele verschiedene Bilder (oder Ansichtskarten) von Urlaubsdestinationen.

Die Kinder schauen sich die ausgelegten Urlaubsfotos/-karten an und versuchen zu erraten, woher die Karte stammt bzw. wo der abgebildete Ort liegen könnte. Gespräch über eigene Urlaubs erfahrungen.

Wo warst du schon einmal auf Urlaub? Was hast du dort besonderes erlebt, gesehen? Wolltest du schon einmal am liebsten für immer an einem Ort bleiben?

Jesus ging auch einmal mit drei seiner Freunde zu einem besonderen Ort, einem Berg. Dort hatten sie ein besonderes Erlebnis. Petrus wollte am liebsten für immer dort bleiben.

Lesen oder Erzählen des Evangeliums.

Idee nach: [Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien](#)

Gebet

Gütiger Gott,

wir wissen, dass Jesus dein Sohn ist, den du gern hast.

Er ist unser Freund und unser Bruder geworden, dafür danken wir dir.

Wenn wir miteinander Gottesdienst feiern und das Brot essen, dann sind wir sicher:

Jetzt ist Jesus bei uns.

Auch dafür danken wir, durch Christus, unseren Herrn und Bruder. Amen.

[Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien](#)

Friedensgruß

Alle werden eingeladen, die Augen zu schließen, die Hände auf das eigene Herz zu legen und die Wärme zu spüren.

Jesus leuchtete wie die Sonne—Liebe, Friede, Freundlichkeit und Freude lassen auch unser Herz strahlen. Mit der Wärme im Herzen können wir uns die Hände reichen. Wir wünschen uns: Gottes Liebe, seine Freude und sein Friede sei mit uns!

Ein Brief von Gott (nach dem Evangelium)

Vorzubereiten: Briefe für jedes Kind. Auf dem Umschlag steht: Absender: Dein Vater. Anschrift: Für dich. Im Brief steht: „Mein liebes Kind! Ich möchte dir sagen: Ich habe dich lieb. Bei allem in deinem Leben, das du allein nicht schaffst, helfe ich dir. Denn: Du bist mein geliebtes Kind. Du bist gut so, wie du bist. Mit lieben Grüßen Gott, dein Vater.“ (Eine Vorlage zum Ausdrucken findest du auf der letzten Seite.)

Wenn euch der Briefträger einen Brief bringt, dann seid ihr bestimmt sehr neugierig und aufgeregt. Natürlich freut ihr euch über den Brief, aber gleichzeitig fragt ihr euch: Wer schreibt mir denn? Was steht wohl in dem Brief?

*Einige Kinder spielen jetzt Briefträger*innen und bringen jedem Kind in der Kirche einen Brief. Ein Kind liest den Brief vor.*

Das ist die Botschaft, die Gott Jesus am Berg gesagt hat.

Das ist die Botschaft, die Gott heute jedem*jeder von uns hier ganz persönlich neu sagt.

Nicht immer ist alles gut auf unserer Welt. Wir haben manchmal Angst: Angst vor Menschen, Angst vor Bedrohungen, vor Krankheit und Unglück.—Aber wenn wir auf Gott vertrauen, kann uns nichts passieren. Er führt uns sicher, sogar über den Abgrund.

Es folgt die Geschichte „Der Seiltänzer“, zB. als kleines Theaterstück vorgespielt. Man findet die Geschichte im Internet, zB. hier: [Der Seiltänzer.indd](#)

In den Augenblicken unseres Lebens, in denen wir uns Gott und seiner Botschaft ganz nahe fühlen, spüren wir, dass wir ihm ganz vertrauen können. Unser Licht strahlt auf, wir schaffen Dinge, die wir nicht für möglich gehalten haben, wir spüren, dass andere Menschen unsere Hilfe, unsere Zuwendung brauchen.

Du bist sein geliebtes Kind. Wir alle können darauf vertrauen und auf seine Liebe bauen und diese weitergeben, dann schaffen wir auch das, was uns unmöglich erscheint – bei Gott ist alles möglich!

Fürbitten

Herr und Gott, wir tragen vor dich die Not der Menschen:

Menschen fühlen sich verlassen. Jesus spricht: „Ich bin bei euch alle Tage.“ Wir bitten für sie.

Menschen haben Angst. Jesus spricht: „Fürchtet euch nicht!“ Wir bitten für sie.

Menschen führen Kriege. Jesus sagt: „Liebt einander!“ Wir bitten für sie.

Menschen suchen nach dem Sinn des Lebens. Jesus sagt: „Folgt mir nach!“ Wir bitten für sie.

Menschen leiden unter ihrer eigenen Schuld. Jesus sagt: „Deine Sünden sind dir vergeben.“ Wir bitten für sie.

Du sollst ein Segen sein

Gott hat zu Abraham gesagt: „Ein Segen sollst du sein!“

Wenn dich jemand segnet, dann bedeutet das: Dieser Mensch meint es gut mit dir. Er will, dass es dir gut geht. Und er sagt dir auch: Gott ist bei dir. Gott beschützt dich. Du bist nicht allein. Das gibt dir Kraft und Mut zum Leben.

Die Kinder dürfen nun herauskommen und werden von mehreren Gemeindemitgliedern bzw. Personen aus dem Kinderliturgieteam durch Auflegen der Hände gesegnet.

(Name des Kindes), unser Gott ist bei dir.

Er hält dich fest in seiner Hand.

Gottes Segen begleite dich.

Nach: KinderGottesdienstGemeinde (KGG). Hilfen für den Kinder- und Familiengottesdienst. Hrsg.: Kath. Jungschar/Kinderpastoral Linz, Nr. 43/ 2002. [Katholische Jungschar und Kinderpastoral der Diözese Linz \(dioezese-linz.at\)](#)

Einfache Elemente im Gemeindegottesdienst

- Auf einem Plakat ist eine Sonne aufgezeichnet. Vor dem Gottesdienst malen Kinder die Sonne an. Mit Ölkreiden schreiben sie das Wort „Jesus“ in die Sonne. Die Kinder halten das Plakat beim Evangelium hoch und hängen es anschließend auf.
 - Am Beginn der Bibelstelle bilden die Kinder einen Kreis. In der Mitte steht ein*e Jesusdarsteller *in. Die Kinder knien sich bis zum Ende des Evangeliums nieder. Jesus breitet die Arme aus.
 - Kinder stellen an der entsprechenden Stelle des Evangeliums eine brennende Kerze vor den Altar. Daneben legen sie drei Schilder mit jeweils einem Satz: Dies ist mein geliebter Sohn. Ich habe ihn erwählt. Auf ihn sollt ihr hören.
 - Vor der Messe schreiben Kinder mit Filzstiften auf fünf Holzwürfel einzeln die Buchstaben des Wortes „Jesus“ und platzieren diese nebeneinander vor dem Altar. Beim Antwortgesang stellen sich fünf Kinder mit brennenden Kerzen neben dem Ambo auf. Die Kerzen stellen sie am Beginn der Frohbotschaft auf die Würfel.
 - Am Beginn der Bibelstelle bilden Kinder mit Chiffontüchern in den Händen einen Kreis. In der Mitte steht ein Kind. Ab dem Stichwort „Das ist mein geliebter Sohn ...“ tanzen die Kinder mit den Tüchern einen Reigen bis zum Ende des Evangeliums.
 - Alle Kinder bekommen Kerzen und holen gemeinsam mit Priester und Ministrant*innen das Evangelistar ab. Beim Vortragen des Evangeliums stehen sie mit ihren leuchtenden Kerzen in einem großen Kreis um den Ambo.
- Vgl. [Kinder und Evangelium - Lesejahr A \(kath-kirche-kaernten.at\)](http://kath-kirche-kaernten.at) und [Kinder im Gottesdienst - Lesejahr A \(kath-kirche-kaernten.at\)](http://kath-kirche-kaernten.at)

Mein liebes Kind!

Ich möchte dir sagen: Ich habe dich lieb.

Bei allem in deinem Leben, das du allein nicht schaffst, helfe ich dir. Denn: Du bist mein geliebtes Kind. Du bist gut so, wie du bist.

Mit lieben Grüßen

Gott, dein Vater

Mein liebes Kind!

Ich möchte dir sagen: Ich habe dich lieb.

Bei allem in deinem Leben, das du allein nicht schaffst, helfe ich dir. Denn: Du bist mein geliebtes Kind. Du bist gut so, wie du bist.

Mit lieben Grüßen

Gott, dein Vater

Mein liebes Kind!

Ich möchte dir sagen: Ich habe dich lieb.

Bei allem in deinem Leben, das du allein nicht schaffst, helfe ich dir. Denn: Du bist mein geliebtes Kind. Du bist gut so, wie du bist.

Mit lieben Grüßen

Gott, dein Vater

Mein liebes Kind!

Ich möchte dir sagen: Ich habe dich lieb.

Bei allem in deinem Leben, das du allein nicht schaffst, helfe ich dir. Denn: Du bist mein geliebtes Kind. Du bist gut so, wie du bist.

Mit lieben Grüßen

Gott, dein Vater